

AUSBILDUNGSIHINHALTE der AUSBILDUNG 2018-2020
ÜBUNGSLEITER und ÜBUNGSLEITERIN für
LINEDANCE
(Tanzinstruktor gemäß ÖNORM D1151)

Ausbildungsleitung:

Veranstalter: Austrian Country Western Dance Association (ACWDA)

Ausbildungskoordinatorin (fachlich): Karin Tagunoff

Ausbildungskoordinatorin (organisatorisch): Margit Bata

e-mail: tta@acwda.at

Ausbildungsziel:

Die AbsolventInnen sind in der Lage Linedance-Gruppen zu leiten, Linedances entsprechend den Bedürfnissen, dem Können und den körperlichen Voraussetzungen der TeilnehmerInnen auszuwählen und didaktisch und tanztechnisch richtig, unter Verwendung fachspezifischer Ausdrücke, zu vermitteln. Damit fördern sie, unter Berücksichtigung gesundheitlicher und gemeinschaftsbildender Aspekte die TeilnehmerInnen ihrer Unterrichtseinheiten bei der Ausübung von Linedance als Freizeit-, Gesundheits- und Breitensport.

Die Ausbildung zur ÜbungsleiterIn für Linedance ist somit die Grundlage um bei entsprechender Eignung, tänzerischer Weiterentwicklung und spezifischer Fortbildung auch Fähigkeiten für das Training von Wettbewerbstänzern zu erwerben.

Langfristig ist es das Ziel der ACWDA als Fachverband für C&W Dance Ausbildungen zum Instruktor und Trainer für C&W Dance als Sport in Zusammenarbeit mit der Bundes-Sportakademie (BSPA) anzubieten.

Zielgruppe:

Alle Personen die Linedance ausüben und bereits in Gruppen unterrichten bzw. zukünftig unterrichten möchten.

Ausbildungsaufbau:

Die Ausbildung besteht aus

- 12 Modulen („STEPS 1 bis 12“) mit
- insgesamt 96 Unterrichtseinheiten (UE) in Theorie und Praxis (verpflichtend)
- ca. 10 UE (freiwillig) mit Übungsmöglichkeit und Feedback
- mind. 10 UE Unterrichtspraxis
- dem Erwerb des ÖCWTA in Gold
- der Teilnahme an einem Erste Hilfe Kurs
- abschließenden Diplomprüfungs-Wochenende.

Ausbildungsinhalte:

STEP 1: Dance Basics (43 UE)

Dance Basics A, B, C (27 UE)

- Arten des C&W Dance
- Aufteilung der Tanzfläche
- Dancefloor-Etiquette
- Raumrichtungen
- Fuß- und Armpositionen
- Musikgrundlagen (Timing, Beat, Measure, Rhythmus, Tempo, Phrasierung)
- Aufbau von Linedance-Choreografien & Stepsheets
- Schritte und Schrittkombinationen und deren Ausführung in Theorie und Praxis
- Body Moves in Theorie und Praxis
- Drehungen und deren Ausführung in Theorie und Praxis
- C&W Couple Dance (Grundlagen) in Theorie und Praxis

Motions Einführung (2 UE)

Grundlegendes Verständnis des Begriffs „Motions“ im C&W Dance anhand ausgewählter Beispiele

Motions Fortsetzung (14 UE)

Technisch richtige Ausführung von Schritten und Schrittkombinationen in allen im C&W Dance verwendeten Motions anhand von ausgewählten Linedances und Übungskombinationen in Theorie und Praxis

STEP 2: Couple Dance (8 UE)

Grundschrirte (Leader & Follower) und einfachen Figurenfolgen zum vertiefenden Verständnis der im C&W Dance (Linedance) verwendeten Rhythmen und Motions

STEP 3: Musik (6 UE)

Musik-Theorie (2 UE)

- Wiederholung Grundlagen der Musiklehre
- „1er“ hören
- Einzählen von Musikstücken („Einsatz“)
- Aufbau und Auszählen von Musikstücken in Theorie und Praxis als Grundlage für Linedance- und Team-Choreografien
- Übungen zum rhythmischen Sprechen

Musik-Praxis (4 UE)

Praktisches Erkennen von Rhythmus, Tanzart und Motion von Musikstücken unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse aus STEP 1 und STEP 2

STEP 4: Choreografie (6 UE)

Linedance-Choreografie (2 UE)

Kriterien für gute Linedance-Choreografien und Erarbeiten einer eigenen Choreografie

Team-Choreografien (4 UE)

(für Auftritte und Wettbewerbe)

- Musikauswahl
- Erstellen und Aufschreiben von Team-Choreografien
- Methoden zum Erarbeiten und Training mit dem Team
- Umgang mit Störfaktoren
- Erarbeiten einer eigenen Teamchoreografie

in Theorie und Praxis

STEP 5: Psychologie, Kommunikation und Lernen (10 UE)

- Grundlagen der Kommunikation
- Kommunikationsmodelle
- Feedback (Regeln für das Geben und Nehmen)
- Umgang mit Kritik
- Umgang mit Konflikten
- Gruppen leiten (Führungsstile)
- Wie lernt der Mensch?

STEP 6: Pädagogik (5 UE)

- Aufbau und Gestaltung einer Stunde
- Tanzbeschreibungen lesen und praktisch umsetzen
- Das Internet als Quelle von Tänzen und Tanzbeschreibungen
- Praktische Übungen zum Unterrichten von Linedances (Calling-Counting-Cueing)

STEP 7: Anatomie & Physiologie (12 UE)

- Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers im Überblick
- Sport als wesentliche Faktor für Gesundheit und Wohlbefinden
- Sportverletzungen und Prophylaxe
- Warm-Up und Cool-Down
- Grundlagen der Trainingslehre

STEP 8: Erste Hilfe (16 UE)

Bestätigung über den Besuch eines 16-stündigen Erste Hilfe Kurses, der zum Zeitpunkt der Diplomprüfung maximal 5 Jahre zurückliegen darf.

Bei ausreichender Anzahl von TeilnehmerInnen kann ein spezieller Erste Hilfe Kurs mit ausgewählten Schwerpunkten organisiert werden.

STEP 9: Praxis (mind. 10 UE)

Nachweis und Dokumentation von Unterrichtspraxis in einer (eigenen) Linedancegruppe. Im Ausnahmefall kann die Praxis auch an den angebotenen freiwilligen Übungsabenden im Rahmen der Ausbildung erworben werden.

STEP 10: Rechtliches und Reglements (4 UE)

Die ACWDA, der Österreichische Fachverband für C&W Dance:

- Organisation und Ansprechpartner
- Ziele und Aufgaben
- Vorteile für Mitglieder

Rechtliches:

- Vereinsrecht
- Versicherung
- AKM
- Nebeneinkommen (Sozialversicherung und Steuer)
- Veranstaltungen

Reglements:

- Das ÖCWTA (Tanzabzeichen)
- Nationale Turniere
- Internationale Turniere

STEP 11: Prüfungsvorbereitungs-Workshop (2 UE)

- Nachweis über alle Kriterien zur Zulassung zur Diplomprüfung müssen vorliegen
- Informationen über den Ablauf und Beurteilungskriterien der Diplomprüfung
- Praktisches „durchspielen“ der Prüfungssituation für alle TeilnehmerInnen und persönliches Feedback

Zwischen den Ausbildungswochenenden werden Hausarbeiten (Erlernen von Tänzen, Übersetzung von Tanzbeschreibungen, Erstellen von Stundenbildern für unterschiedliche Zielgruppen, Ausarbeiten von Fragen zu den Inhalten bereits absolvierter Wochenenden, etc.) zur Vertiefung der Lehrinhalte aufgegeben.

Weiters ist der Besuch eines

- Linedance-Weekends mit einem Internationalen Choreografen (Unterrichtssprache Englisch) mit Linedance- und Technik-Workshop (8 UE) sowie
- eines Internationalen Turnieres (ACWDC)

zur Vertiefung der Lehrinhalte empfohlen.

STEP 12: Diplomprüfung

Für die Zulassung zur Diplomprüfung müssen folgende Kriterien erfüllt sein

- Teilnahme an allen verpflichtenden Lehrveranstaltungen
- Nachweis über mindestens 10 Stunden Unterrichtspraxis
- Nachweis über einen Erste Hilfe Kurs (16-stündig) (nicht älter als 5 Jahre)
- Tanzabzeichen für Linedance in GOLD
- Vollendung des 16. Lebensjahres im Jahr der Prüfung
- Mitgliedschaft in der ACWDA während der gesamten Ausbildung

Die Diplomprüfung wird als kommissionelle Prüfung durchgeführt und umfasst einen schriftlichen Teil über ausgewählte Inhalte der einzelnen STEPS sowie einen Lehrauftritt.

Details zur Prüfung sind Inhalt des verpflichtenden Prüfungsvorbereitungs-Workshops

Die Prüfer sind unabhängige internationale Wertungsrichter für C&W Dance aus Deutschland mit entsprechender Erfahrung.

Die Ausbildung ist mit dem Erwerb des Diploms nicht abgeschlossen.

Um das Diplom "aktiv" zu halten, müssen Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 5 anrechenbaren Unterrichtseinheiten pro Jahr besucht werden. Über die absolvierten Fortbildungsmaßnahmen werden Teilnahmebestätigungen ausgestellt.

Als Fortbildungsmaßnahmen zählen unter anderem Workshops an ACWDA-Linedance- und Technik-Weekends, dem ACWDA-Dance Camp, etc...

AbsolventInnen, die ihre Fortbildung erfüllt haben, sind berechtigt, im Folgejahr für ihre Kurse das ACWDA-Qualitätssiegel zu führen.

Karin Tagunoff
TTA-Koordinatorin

im Februar 2018